

Lehrerkonferenz am 03.08.2009

Sehr geehrte Kolleginnen, sehr geehrte Kollegen,

ich begrüße sie recht herzlich wieder zum neuen Schuljahr, dessen Start unmittelbar bevor steht.

Ich möchte mich im Wesentlichen heute kurz fassen. Die Detailinformationen erhalten Sie in den Abteilungsberatungen.

Tagesordnung:

1. Personal
2. Veränderungen gegenüber den Aussagen der letzten Konferenz
3. Kompetenzbewertung
4. Schwerpunktsetzung im neuen Schuljahr
5. Klassenbildung – Lehrereinsatz
6. Sonstiges

## 1. Personal

Ich möchte zunächst allen Kolleginnen und Kollegen, die während der Ferienzeit Geburtstag hatten, recht herzlich gratulieren und allen Alles Gute, und sie kennen ja den besonderen Wunsch, viel Gesundheit, wünschen.

Neue Kolleginnen:

- Frau Petra Schmidt En, De Abordnung vom Gymnasium
- Frau Gabriela Zimmer, Abordnung von der Ernst Benary Schule

Abgang: Kollege Frank --- befristete AU-Rente

Wie es zur Zeit aussieht keine neuen Referendare

Studenten der Friedrich-Schiller Universität Jena

- Marcus Felix Geschichte / Deutsch
- Martin Lawrenz Deutsch / Geschichte
- Felix Riedel Deutsch / Ethik

Gruppe II 01.03.2010 bis 11.06.2010 (2. Schulhalbjahr)

3. Studenten Mathematik/Physik

Nun zu den personellen Fragen seit der letzten Konferenz ergeben haben:

- Noch existiert, wie im vergangenen Jahr auch keine Aussage, ob wir die Lehrer im Floatingverfahren in ihrem Arbeitszeitfond flexibilisieren können. Wir verfahren wie im vergangenen Jahr und planen das machbare und hoffen auf eine Entscheidung wie im letzten Jahr
- Aber die Schülerzahlen gehen zurück, dazu später.
- Die verbeamteten Kollegen wurden gebeten, mir ihren Beschäftigungswunsch mitzuteilen. Das geschah per Mail am 24.06. mit Rückmeldetermin 31.06. Ich habe noch einmal kontrolliert, aber es stand das Datum konkret 31.06.2009. Einige Kollegen waren zwar später, aber noch immer habe ich von über der Hälfte der Kollegen überhaupt keine Rückinformation.
- Wir starten mit Ausfällen ins neue Schuljahr. Die Kollegen Bieber und Böhlke sind zur Kur, Frau Krauß und Herr Wapsa und Herr Frank erkrankt.
- Herr Wapsa fehlt ja schon längere Zeit. Er hat das Schulamt um die Entbindung von der Funktion des Abteilungsleiters gebeten. Dem wurde entsprochen. Der Ausschreibungstext für die neue Stellenbesetzung hängt in den Org.- Räumen aus. Fast alle Kollegen, die die Bedingungen erfüllen, wurden per Mail bereits informiert.

## 2. Veränderungen/ Zu erwartende Belastungen/ allgemeine Probleme

Ansonsten haben wir immer noch unsere Dauerbrenner als Probleme:

- Da wird zwischen Kollegen Unterrichtstausch organisiert, ohne dass die Schulleitung etwas davon weiß. Besonders kritisch wird es dann, wenn diese Absprachen dann nicht eingehalten werden
- Termintreue

## 3 Kompetenzbewertung:

### 3.4. Kompetenzbewertung (Fach-, Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz)

Sie erhielten alle die Zuarbeit zur Kompetenzbewertung. Es gab eine einzige Rückmeldung, die Formulierungen betraf.

Fachkompetenz:

<b>fachsprachlich kommunizieren</b>	kann Fachbegriffe im korrekten Kontext gebrauchen
<b>Optimieren, Abstrahieren</b>	kann technische/ naturwissenschaftliche/ gesellschaftliche Phänomene mathematisch beschreiben, die erforderlichen Berechnungsgrundlagen anwenden und ggf. herleiten,
	kann alternative Lösungswege unter Beachtung höchstmöglicher Effektivität entwickeln.
	kann relevante Informationen und Abläufe zur Lösung komplexer arbeits- und geschäftsprozessorientierter Aufgabenstellungen logisch beschreiben, die erforderlichen Algorithmen entwickeln und anwenden

Methodenkompetenz

grundlegender Arbeitstechniken	kann Dokumente adressatengerecht und DIN-gerecht erstellen
	kann Abläufe von Prozessen und Entwürfe von Anwendungssystemen entwickeln

Sozialkompetenz:

Kooperationsfähigkeit	hält vereinbarte Regeln ein
	arbeitet an gemeinsamen Planungen mit
	beachtet Höflichkeitsformen situationsangemessen
	bietet anderen Hilfe und nimmt selbst Hilfe an
	erkennt Leistungen anderer an
	hört angemessen zu und lässt andere ausreden
	stimmt sich in der Gruppe ab, bringt Vorschläge zur Bearbeitung und Lösung von Aufgaben ein und übernimmt Arbeit
	greift Beiträge und Vorschläge anderer auf
ist bereit, eigene Interessen zurückzustellen, wenn es die Interessen des Teams erfordern	

Selbstkompetenz

Auftreten	zeigt ein der Situation angemessenes persönliches Verhalten und Erscheinungsbild
	ist pünktlich
	verfügt über ein angemessenes Ausdrucksvermögen
	verfügt über angemessene Mimik und Gestik

Verhalten im Arbeitsprozess	arbeitet zielorientiert
	nutzt alle vorhandenen Ressourcen verantwortungsbewusst

Die Schulleitung wurde beauftragt, die Ergebnisse der Diskussion zusammenzufassen und dem Kollegium bekannt zu geben..

Bewertung:

Bei den Formulierungen des Ausprägungsstufen wurde bewusst auf Punkte und Prozente verzichtet.

Statt dessen wurden die festgelegten Formulierungen des Schulgesetzes verwendet.

**A: in besonderem Maße** (*deutlich über der Norm*)

**B: voll** (*über der Norm*)

**C: im Allgemeinen** (*der Norm entsprechend*)

**D: noch** (zwar Mängel, aber im Ganzen noch positiv)

**E: nicht** (man kann erkennen, dass die notwendigen Grundkompetenzen vorhanden sind

und die **Mängel in absehbarer Zeit behoben** werden könnten)

**F: nicht** (Grundkompetenzen sind so lückenhaft, dass die **Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben** werden können)

Die Bemerkungen in den Klammern ist unsere Interpretation.

Das muss Maßstab sein. Ich glaube viele, auch die Kammervertreter berauschen sich an Prozenten ohne noch zu wissen, was eigentlich dahinter steht.

Über das Verfahren sollte in den Abteilungsberatungen noch gesprochen werden.

### 3. Schwerpunktsetzung 2009/10

#### Fortsetzung der Erarbeitung der Projektpläne

Elektroberufe 3. Jahr

Alle anderen Berufe 2. Jahr

Themenabstimmung für Klassen 11 und 12 des Gymnasiums und Klasse 11 und 12 der Fachoberschule für die Fächergruppen

- De, Ge, Ethik, Religion Sprachen
- Ma, Ph, Ch, Technik,

Termine:

- für Klasse 11 Gymnasium 01.09.2009
- für Klasse 12 Gymnasium und FOS Herbstferien

#### Rückgang der Schülerzahlen

Die Schülerzahlen gehen im Vollzeitbereich aber auch in der Berufsschule zurück.

Wenn wir unsere Klassen halten wollen, müssen wir aktiver um die Schüler werben. Das ist mit der Standbesetzung auf den Berufsstartmessen nicht getan.

Leider ist es uns nicht gelungen mit den anderen Beruflichen Schulen Konsens herzustellen, gemeinsam für die Vollzeitklassen zu werben. Wir müssen also ein Konzept entwickeln wo **alle** Kolleginnen und Kollegen aktiv in den Schulen für die Ausbildung in unserem Hause werben.

#### Gegenseitige Unterrichtsbesuche

Der gegenseitige Unterrichtsbesuch muss wieder eine Tradition in unserer Schule werden. Ist es doch ein einfacher Weg sich gegenseitig auszutauschen, voneinander zu profitieren und sich eventuell auch auf Schwächen, wer hat die nicht, aufmerksam zu machen. Denn es gilt noch immer, nur wenn man seine Schwächen kennt, kann man sie auch abstellen. Schließlich ist es auch eine Möglichkeit gegenüber den Schülern den Teamgedanken zu dokumentieren.

## **Neue Moodle-Plattform**

Der PC-Service arbeitet gerade an der neuen Moodle-Plattform, die eigentlich zum Beginn des neuen Schuljahres zur Verfügung stehen soll.

In dem Zusammenhang wurden Sie gebeten, zu melden, welche Kurse weiter zur Verfügung stehen sollen, um diese wieder zu aktivieren. Wir hatten uns erlaubt, das auf der Stundenplanrückseite der 26. KW zu vermerken.

Die Rückläufe waren sehr dürrtig. Wundern sie sich also bitte nicht, wenn Ihr Kurs nicht mehr zur Verfügung steht,

## **Gesunde Schule gemeinsam entwickeln**

Die Arbeitsgruppen arbeiten. Erste Ergebnisse sind schon vorhanden. Die Gruppe fit durch Sport hat das Volleyballturnier veranstaltet. Dafür möchte sich die Schulleitung recht herzlich bedanken.

Die Befragungsrunden bei allen Beteiligten ist abgeschlossen. Wir nutzen den variablen Ferientag am 16.11. zur Auswertung der Befragung und weiteren Arbeit an den Projekten

## **Schüleraustausch**

- Fortsetzung Norwegen
- Unterbrechung Mechatroniker mit Moutiers
- Eventuell Neuaufnahme St Etienne mechatroniker
- Und Neuaufnahme IT

## **PC-Kompetenzteam**

Um die Aktivitäten unserer Kollegen, die der Schulverwaltung und des PC-Service zu koordinieren, wurde ein Arbeitskreis aller Beteiligten gebildet, um einheitliche Festlegungen zu treffen, die dann auch von allen Beteiligten eingehalten werden sollen.

In der Neuerbeschule hat Herr Klipstein die Aufgabe der Koordinierung übernommen.

## **Fachschule**

Inhaltliche Vorbereitung des 2. Jahres = Fachunterricht.

Aber auch verstärkt Informationen einerseits in den Klassen andererseits bei Firmenkontakten. Werbung auch mit der Teilzeitvariante.

## **Thüringer Meisterschaften Netzwerktechnik**

Hier sind die Aktivitäten fortzuführen. Der Dank gilt noch einmal den beteiligten Kolleginnen und Kollegen besonders aber Herrn Morgenroth, der die inhaltliche und organisatorische Vorbereitung und Durchführung übernommen hat und diese Aufgabe vollständig eigenständig managt.

## **FESTO- Kompetenzteam**

Die Firma Festo-Didactic baut bundesweit eine Fortbildungsstruktur für ihre Komponenten auf. Durch die Initiative von Kollegen Kummert nahmen zwei unserer Schüler an den dt. Meisterschaften in Hannover teil und belegten dort quasi ohne Vorbereitung einen 5. Platz. Heißt es noch mehr Kollegen in das Boot zu holen und aktiv vorzubereiten, aber als Kompetenzzentrum „Mobile Robotik“ für Thüringen sind wir auch in der Pflicht Fortbildungen für andere Thüringer Schulen zu organisieren.

## **Fortbildung**

Angedacht ist, in einer zweitägigen Fortbildungsveranstaltung am Ende des Schuljahres um das neue Schuljahr vorzubereiten. Dabei sollten die Bedingungen Schnett und nicht unbedingt Heubach gelten.

Wenn Sie damit einverstanden sind, würden wir uns langfristig zunächst um die Übernachtungskapazität kümmern, um dann mit Ihnen den Inhalt abzustimmen.

**Beschlussvorlage:**

Die Schulleitung wird beauftragt gemeinsam mit dem Personalrat ein geeignetes Objekt zu suchen und vertraglich zu binden

Der Beschlussvorlage wird mit einer Enthaltung zugestimmt

#### 4. Klassenbildung/ Lehrereinsatz

Wie immer ist mehr offen als geklärt.

Es bleibt also weiter spannend. Wir werden wie immer mit mehr Fragen als mögliche Antworten in das neue Schuljahr gehen.

#### 4 Klassenbildung/Lehrereinsatz

Klassenbildung:

- BG
  - BG09DV 22
  - BG09E 15
  - BG 09 G 18
- FOS
  - FOS09E 13 +FOS2-08E
  - FOS09I 26
  - FOS2-09E 22
- FS
  - FS 09 20
- BFS
  - BFS09 23
- Berufsschule A1
  - GR09A 11
  - MeT09A 8
  - MeT09B 23
  - TR09A 10
- Berufsschule A2
  - EBT09A 28
  - EBT09C/SYI09 29
  - EBT09D 15
  - EEG09A 20
  - EIT09A 13
  - EIT09B 21
  - VT09A 22
  - MT09A 25 MT09B24
- Berufsschule A3
  - FIA09 14
  - FIS09A 22
  - SE09A 20
  - SE09B 11
  - I(S)K08 14

Zugänge über das Schulnetz bei EBT und EIT 07 und 08 daher Klassen alle bei 22/24

konkreter Lehrereinsatz (was immer zum gegenwärtigen Zeitpunkt konkret heisst !)  
!)bei den Abteilungsleitern.

## 6 Sonstiges

### Schulbücher

Regelungen wie in den Vorjahren

Das Verfahren wird wie folgt festgelegt:

- Die Klassenlehrer erhalten die Bücherzettel und eine Liste der Schüler, die am Ausleihverfahren teilnehmen.
- Sie erfassen die Anzahl der Leihexemplare jedes Titels und übergeben die Anzahl an AL/OstL
- Nach Zusammenstellung erfolgt die Übergabe an die Klassenlehrer, diese geben die Bücher gegen Unterschrift an die teilnehmenden Schüler aus.
- 

### Einzelpunkte

- Gehen Sie bei ihren weiteren Planungen bitten von folgenden Prämissen aus:
- Der Unterrichtseinsatz kann immer mindestens zwischen der 1. und 8. Stunde an 5 Tagen der Woche liegen.
- Der Dienstag wird 2009/10 als Beratungstag ausgewiesen. Genaue Termine entnehmen Sie bitte dem Orgplan, den Sie in den nächsten Tagen erhalten und natürlich der Rückseite des Stundenplanes.  
Ich weiß natürlich, dass der Stundenplan auch nicht hilft, wenn er im Postfach verbleibt. Und für alle Kolleginnen und Kollegen, die es noch nicht wissen sollten, der Vertretungsplan, aber auch die Blockpläne stehen im Internet
- Bitte vergessen Sie nicht, dass Nebentätigkeit genehmigungspflichtig bzw. anzeigespflichtig ist. Ich werde Sie nur genehmigen, wenn der mögliche Einsatz an der Schule in keiner Weise zu einem Interessenkonflikt werden kann. Zusätzlich gilt, wer mit voller Pflichtstundenzahl eingesetzt ist, hat bei der Vielfalt der Aufgaben eigentlich kaum noch Zeit an anderen Stellen zu arbeiten.
- Die Vordrucke finden Sie auf der Homepage

Die Räume an denen der Unterricht beginnt, erfahren Sie in den Abteilungsberatungen.  
Alle neuen Klassen beginnen prinzipiell in der AULA am jeweiligen Standort.

Aufgaben: Wahl Klassensprecher Vollzeit bis .02.09. BS erste Blockwoche  
Meldung an AL  
Elternabend für alle VOLLZEITKLASSEN (außer FOS Typ I)  
03. September Weidengasse  
Wahl Elternvertretung

Abteilungskonferenzen/Fachkonferenzen:

Es nehmen an diesen Beratungen alle Kolleginnen und Kollegen die in den entsprechenden Klassen unterrichten unabhängig von ihrer formalen Zugehörigkeit zu einer Abteilung teil.

Montag 03.08.	11.00 Uhr	Abt. I	R 202
	13.30 Uhr	Sportlehrer	R 48
	11.00 Uhr	De/Ge/Eth/Sprachen. Ma/Ph/Ch, Technik	BG11 Raum 28

Dienstag 19.08.	9.00 Uhr	FOS	R 48
	10.00 Uhr	BG	R 48
	11.00 Uhr	Abt. II	R 202
	13.00 Uhr	Abt. III	R 48

Mittwoch 20.08.	9.00 Uhr	FS	R 48
-----------------	----------	----	------

Teamberatungen: koordinieren die Abteilungsleiter